**Inhaltsangabe von „Die Kündigung“**

In der Kurzgeschichte „Die Kündigung“ von Theo Schmich, veröffentlicht in „Texte aus der Arbeitswelt“ im Jahre 1961, handelt es von einem Mitarbeiter, der eine Kündigung ohne Grund erhält und durch ausweichende Antworten seiner Vorgesetzten sich in den Wahnsinn treibt.

Ein Mitarbeiter wird ins Chefbüro gerufen und bekommt seine Kündigung. Der Chef hat die Ausrede, ein Elektronenrechner habe die Auswahl getroffen und es gäbe keinen anderen Grund. Die Ausrede lässt den Mitarbeiter nicht in Ruhe, daher fragt er sowohl seinen Abteilungsleiter sowie auch den Betriebsrat, beide weichen jedoch mit der gleichen Ausrede aus. Der Mitarbeiter sucht eine neue Arbeit, findet aber erst einmal keine. Er führt einen inneren Dialog mit sich selbst und kommt zu dem Entschluss, dass der Elektronenrechner der einzig Schuldige an seiner Kündigung ist. Daher schleicht er einige Wochen nach seiner Kündigung in seine alte Firma und zerstört den Rechner, wird aber vom Hausmeister erwischt. Als es sich rumgesprochen hat, bekommen die Chefs und der Betriebsrat dadurch endlich einen persönlichen Grund für die Kündigung des Mitarbeiters.

Christian Hase E1FS4